

Hier kannst Du mitmachen, hier kannst Du aktiv werden!

Wählen gehen!

HIER BIST DU!
ENTSCHEIDEND

In Bad Bramstedt
am 26. Mai 2013

Möchtest Du Dich aktiv für grüne Politik einsetzen?

Dann bist Du hier genau richtig. Über Jeden, der sich bei uns engagieren will, freuen wir uns. Übrigens: Auch wenn Du kein Mitglied bist oder werden willst, kannst Du bei uns mitmachen.

Dich interessiert, was in Deiner Stadt passiert?

Du möchtest über lokale und übergeordnete Themen mitdiskutieren und entscheiden?

Dann schau bei uns, dem Ortsverband Bad Bramstedt vorbei, der GRÜNEN Basis bei Dir um die Ecke! Politikverdrossenheit war gestern, ab

jetzt wird mitgeredet, mitgestaltet und mitentschieden.

Lass dich nicht fremd regieren, sondern regiere mit. Viele meckern nur, sind selbst aber nicht aktiv. So werden auch weiterhin Andere über deine Stadt bestimmen.

Maile uns (info@gruene-badbramstedt.de), ruf uns an (04192-9183) oder komm einfach zu einem unserer regelmäßigen Treffen. Ort und Zeit findest Du im Internet unter www.gruene-badbramstedt.de oder schau in unseren Schaukasten zwischen Imbiss und Fahrradgeschäft.

So nun traue Dich einfach, wir würden uns freuen!

Buchhandlung
Hans im Glück
Bestellen in unserem
Webshop (versandkostenfrei)

zum Beispiel:

- Bücher
- Software
- Hörbücher
- Video/DVD
- Noten
- Spiele/Extras



Tel. 04192 8367 24
www.buecher-hansimgluck.de
Unterstützen Sie Ihre lokale und regionale Anbieter!

Landweg 24

Solar Zentrum
Norderstedt

100 Prozent erneuerbare Energien jetzt!

Mit Ihrer eigenen Solarstromanlage

- unabhängig
- umweltfreundlich
- autark von Kostensteigerungen

Wir informieren, beraten und „tun watt“!

Telefonnummer: 04192-9183 • Büro: Rüggenweg 15 • 22816 Norderstedt • TEL. 04192 9183 124
info@solarzentrum-norderstedt.de • www.solarzentrum-norderstedt.de

Einfach gutes Brot ...



seit 30 Jahren sicher & lecker.
Täglich hier:

Ihr Brotfachgeschäft
Landweg 11, Telefon 8191299
verkauf@reesdorfer-hof.de

Reesdorfer Hof

STADTWERKE
Bad Bramstedt

Ökostrom und Ökogas vom Versorger vor Ort



Aus der Region für die Region

Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH
Lohstücker Weg 10-12
24576 Bad Bramstedt
info@stadtwerke-badbramstedt.de
Tel.: 04192 8798-0 Fax: 04192 8798-98

Impressum & Kontakt

Grünzeug Nr. 31
Auflage: 6.000
Erscheinungsdatum: 10.5.2013
Verantwortlich für diese Ausgabe:
Fritz Bredfeldt, Joachim Josenhans

Bündnis90/DIE GRÜNEN
Bad Bramstedt
Kontaktadresse:
Bimöhler Str. 3 Tel. 9183
www.gruene-badbramstedt.de

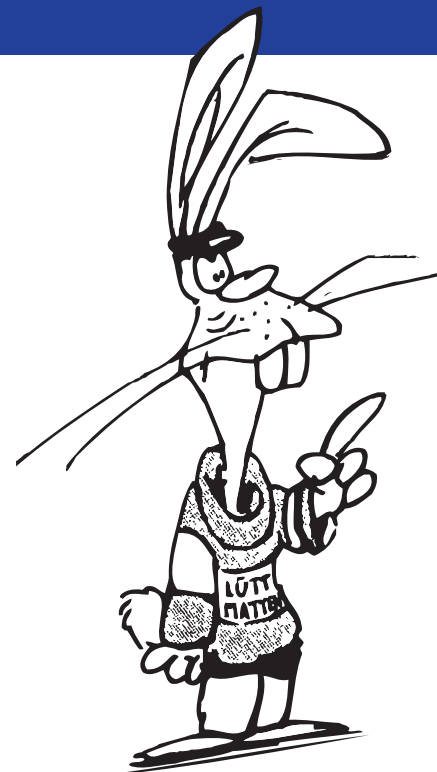
Am zweiten und vierten Mittwoch jedes Monats treffen wir uns zu einem politischen Arbeitstreffen um 19.00 Uhr im Kaisersaal.
Interessierte sind herzlich willkommen!

Grünzeug

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Zeitung des Ortsverbands Bad Bramstedt - Ausgabe 31/2013



GRÜN WÄHLEN!

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

Am 26. 5. findet die Kommunalwahl statt. Auch Sie sind aufgerufen, zu entscheiden, wer in den nächsten fünf Jahren die Geschicke unserer Stadt maßgeblich bestimmt.

Wir sind in Bad Bramstedt vor wichtige Herausforderungen gestellt, von deren Bewältigung unsere gemeinsame Zukunft abhängt.

Dazu gehört die 100 prozentige Versorgung mit erneuerbaren Energien. Wir müssen weg von fossilen Brennstoffen und Atom, weil sie Gesundheit und Lebensgrundlagen der Menschen in Frage stellen und unabsehbare Folgekosten nach sich ziehen. Das ist schon lange ein Kernthema der Grünen. Jetzt ist die Verwirklichung dieser Vision greifbar nahe gerückt. Auch vor Ort wollen wir diese Entwicklung fördern!

Nicht weniger wichtig ist eine gute schulische Ausbildung für unsere Kinder und Jugendlichen, die niemanden zurücklässt und jeder/m die freie Entfaltung seiner/ihrer Möglichkeiten bietet. Deshalb unterstützen wir unter anderem die Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Auenland.

Eine familiengerechte Versorgung mit Kinderbetreuungsangeboten ist eine Voraussetzung für die gleichberechtigte Beteiligung beider Geschlechter am Erwerbsleben. Sie ist darüber hinaus unerlässlich, um den Rückgang der Bevölkerung zu stoppen.

Wir brauchen eine nachhaltige Haushaltspolitik und dürfen auch in Bad Bramstedt nicht ständig neue Schulden anhäufen.

Wir meinen, dass unsere Vorstellungen die richtigen Antworten für die Zukunft bereithalten. Wenn Sie dem zustimmen, dann geben Sie bitte bei der Kommunalwahl am 26. Mai den Kandidatinnen und Kandidaten von Bündnis 90/ Die Grünen Ihre Stimme! Werben Sie auch in Ihrem Bekanntenkreis dafür!

Durch Ihre Wahl wird das Gewicht ökologischer, sozialer und bürgernaher Kommunalpolitik gestärkt. In Ihrem Sinne!



Wir Bürger helfen die Last davon un mütt dat all betalen!

Diesen weisen Spruch hat Lütt' Matten mal über der Rathausstür von Dannenberg gelesen – und denkt bei Bezahlen natürlich gleich an seinen Bau: Er hat es gern warm und gemütlich, der Bau soll für die Kinder-schar reichen und bezahlbar sein.

Wollen ja alle – oder?

In diesem Zusammenhang wundert sich Lütt' Matten – als Hase ja selbst so etwas wie ein Bau-Sachverständiger – doch öfters über Bad Bramstedter Bauten:

Fachmarktzentrum: höchst ungewiss, ob mal so viele Ladenmieter da zugreifen, dass man es „warm“ kriegt. In „gemütlich“ wird so was ohnehin nicht geplant. Und was die Bramstedter Innenstadt noch so an Gemütlichkeit vorweisen kann, wird durch das Projekt schwer in Bedrängnis gebracht.

Kindergarten: Der Anbau für die Krippenplätze wird bald doppelt so teuer wie ein vergleichbares Projekt in Lentföhrden. Da lagen Pläne so lange im Bau, bis die etwaigen sinnvollen Alternativen keine mehr sind, weil's nun ganz schnell gehen muss.

Es sieht nicht so aus, als ob bei diesen Bauten „Alte Hasen“ am Werk sind, meint Lütt' Matten. Und daran, dass ein Oberförster da mal auf den Busch klopft, glaubt Lütt' Matten auch nicht.

Bleibt nur zu hoffen, dass die Wählerinnen und Wähler sich gemerkt haben, „wie der Hase hier läuft“ und bei der Wahl die GRÜNEN mit reichlich Stimmen füttern.

Da fehlt noch was, meint
Euer Lütt' Matten

Am 26. Mai GRÜNE wählen!

Stellen Sie sich vor:

Die Innenstadt Bad Bramstedts als ein Ort, der von Bewohnern und Gästen unserer Stadt gerne aufgesucht wird. Anziehungspunkte sind eine vielfältige Gastronomie und viele kleinere Geschäfte, in denen Sie individuell bedient werden. Hier fühlen Sie sich auch als Radler und Fußgänger herzlich willkommen. Für Autofahrer gibt es ein breites Parkplatzangebot. Grünflächen laden zum Verweilen ein. Der Durchgangsverkehr ist aus der Stadt genommen und dadurch ist es ruhiger und weniger hektisch.

Eine Utopie? Wir arbeiten daran!

Stellen Sie sich vor:

Unsere Stadt gibt nicht mehr Geld aus als sie einnimmt! Den gewählten Stadtverordneten sowie der Verwaltung, an deren Spitze der Bürgermeister steht, ist klar, dass Schulden unsere Zukunft gefährden. Sie übernehmen Verantwortung und belasten nicht unsere Kinder. Deshalb sind in Bad Bramstedt Kindergärten vergleichbarer Größe auch nicht doppelt so teuer wie in Lentföhrden und schließt die Stadt keine Verträge mit Firmen, die sie einseitig belasten. Auch die Spekulation mit Fremdwährungen kommt nicht wieder vor. Stattdessen arbeiten alle mit vereinten Kräften an einem ausgeglichenen Haushalt.

Eine Utopie? Wir arbeiten daran!

Stellen Sie sich vor:

Bad Bramstedt versorgt sich zu 100 % aus erneuerbaren Energien! Die Stadtwerke erweitern die Kraft-Wärme-Kopplung, also die gleichzeitige Erzeugung elektrischen Stroms bei der Heizung. Die Fernwärmekunden werden mit fairen Preisen gelockt. Große Wohneinheiten werden mit Blockheizkraftwerken geheizt. Überall auf geeigneten Dächern entstehen Solaranlagen. Für die restliche Versorgung mit elektrischem Strom kaufen sich die Stadtwerke bei nahe gelegenen Windanlagen ein. Im Jahr 2030 wird 100 % unseres Stroms durch Sonne, Wind und Heizwärme erzeugt.

Eine Utopie? Wir arbeiten daran!

Stellen Sie sich vor:

Für alle Kinder in unserer Stadt gibt es Krippen- und Kindergartenplätze und die Bedürfnisse der Familien nach individuellen Öffnungszeiten werden berücksichtigt. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten eine ihnen gemäße Ausbildung, niemand wird zurückgelassen.

Eine Utopie? Wir arbeiten daran!



(von links) untere Reihe: Paul Cheglov, Peter Strübing, Axel Kutz, Fritz Bredfeldt; mittlere Reihe: Joachim Josenhans, Iris Westenfelder, Ulrike Ellerbrock, Barbara Schlaghecke-Josenhans, Jorid Behn; hintere Reihe: Erhard Asbrand, Jörg Wittmaack, Rainer Jacobi, Gerhard Schönau, Stefan Dörksen; nicht auf dem Foto: Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken, Sabine Metzloff